

1. Ausserordentliche Hauptversammlung

für die Gründung eines Pilzensport-Vereins Bern, vom

8. April 1910, abends 8 3/4 Uhr, im Café Malaga, Mattenhof, Bern.

Anwesend: a. vom Initiativkomitee sämtliche Mitglieder,
nämlich: die H. H. Häuptli, Architekt; Hori,
Briefträger; Frech, Wirt;
Hindin, Bahnbeamter.

b. von den übrigen Mitglindern:
H. H. Külling, Lehrer; Fellmann, Bäcker, Fässler,
Löffler, Reber, Angestellter; (Gand) Wyss,
Bäcker; Lauenberger, Packer, Limweisen,
Glasermeister; Hornuth, Hauswart;
Kistli, Angestellter.

c. Entschuldigt abwesend:
H. H. Gyger, Bäcker; Fanner, Bäcker; Niklaus,
Bahnbeamter; Hansener, Bäcker; Bigler,
Angestellter; Gantenbein, Wirt; Huber,
Buchdrucker.

Als Tagespräsident fungiert der Präsident
des Initiativkomitees, Herr E. Häuptli, Architekt.

Das Sekretariat wird Hrn. Hindin, Bahnbeamter,
übertragen.

Der Tagespräsident eröffnet die konstituierende
Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf die
bisherige Tätigkeit des Initiativkomitees und dessen zum
allgemeinen Wohl der Bevölkerung sich zur Aufgabe gemach-
ten Zweck der Gründung eines Pilzensport-Vereins.

Der Tagespräsident konstatiert ferner, dass
die sämtlichen Mitglieder, welche sich mit dem vom Initia-
tivkomitee vorgelegten Statuten-Entwurf und dem Beitritt
in den Pilzensport-Verein unterschriftlich einverstanden
erklärt haben, mittelst gedruckter Einladungskarte zu
stüger konstituierender Versammlung einberufen worden
sind und von diesen Mitglieder die schöne Zahl von

2
13 Mitglieder der Einladung Folge geleistet haben.

Verhandlungen:

1. Beratung u. Genehmigung der Vereins-Statuten:

Der vom Tages-Sekretär ausgearbeitete Statuten-Entwurf wird verlesen und hierauf die artikelweise Durchberatung vor, genommen und folgende, meistens redaktionelle Änderungen beschlossen:

a. Benennung des Vereins:

Es werden aus der Mitte der Versammlung verschiede, nene Anträge auf Abänderung des Vereins-Namens: „Pilzen, Sport-Verein, Bern“ gestellt und wird nach allgemein gewalteter Diskussion der Antrag des Herrn Külling, Lehrer, den Verein den offiz. Namen: „Verein für Pilzenkunde in Bern“ zu geben, mit grosser Stimmenmehrheit zum Beschluss erhoben.

b. Art. 1, Pos. 3. Pos. 3 wird redaktionell abgeändert und lautet nun:

„3. Schaffung gemeinnütziger Einrichtungen (Bibliothek für Fachliteratur; Vorträge; Pilz-Ausstellungen etc.)“

c. Art. Pos. 4. - Position 4 wird gestrichen.

d. Art. 4. In Pos. b. wird das Wort „Aktiv-Mitglieder“ in „Mitglieder“ abgeändert und das Satzchen „; ebenso die Passiv-Mitglieder“ gestrichen.

e. Für Pos. c. wird der Antrag gestellt, dass Anmel, dungen von neu eintretenden Personen durch jedes Vereins, Mitglied zu Handen des Vorstandes sollen entgegen genommen werden können, welcher Antrag einstimmig angenommen wird.

f. Für Pos. e. Als Eintrittsgebühr werden folgende Ausätze zum Beschluss erhoben:

Für Gründer-Mitglieder 50 Fr.

„ die ferner eintretenden Mitglieder fr. 1.-

g. Pos. f. Nach allseitig benützter Diskussion wird der Jahresbeitrag der Aktiv-Mitglieder pro Geschäftsjahr 1910/1911 auf fr. 2.40 festgesetzt.

h. Auch betreffend dem Beitrag der Passiv-Mitglieder

entspann sich eine längere Diskussion. Es gelangen 3 verschiedene Anträge zur Abstimmung, nämlich:

Einen Passiv-Mitgliedbeitrag von 1 fr., 2 fr. u. fr. 2.40, von welchen Anträgen der letztere, d. h. fr. 2.40 mit kleiner Stimmenmehrheit angenommen wird.

j. Art. 5. In Art. 5 wird als 3tes Alinea folgender Antrag gestellt und angenommen:

„Ausgeschlossenen Mitgliedern steht während eines Monats das Rekursrecht an die unmittelbar darauf folgende Monatsversammlung zu.“

k. Art. 6. Nach vorangegangener Diskussion wird der Vorstand zusammengesetzt wie folgt:

Präsident,

Vice-Präsident,

Sekretär,

Kassier,

1 Beisitzer,

l. Art. 7. Dem Vorstand wird einstimmig freie Verfügung bis zum Betrage von fr. 20.- zugesprochen.

m. Art. 9. Nachdem der Tagespräsident erklärte, dass der Artikel 9 mit dem OR. nicht im Einklang stehe, wird einstimmig Freirichtung dieses Artikels beschlossen.

Hiermit sind die Vereins-Statuten definitiv be-
reinigt und soll die Drucklegung derselben nunmehr sofort erfolgen und haben ab dem nach Hinzusetzung der Unterschrift des Vereins-Präsidenten u. des Sekr. tairs sofort in Rechtskraft zu treten.

2. Wahl des Vereins-Vorstandes.

Der Präsident der heutigen Versammlung, Herr Architekt Häupfli, setzt die Anwesenden in Kenntnis, dass das Initiativ-Komite' in seiner letzten Sitzung vom 5. April 1910 zu Händen der heutigen konstituierenden Versammlung einen Wahlvorschlag für einen Vereins-Vorstand aufgestellt hat und wird hiernit, zur Orientierung,

4
Näherung der Anwesenden, dieser Vorschlag verlesen und
ausnahmsweise öffentlich Abstimmung beschlossen. Hierauf
wurde vom Tagespräsidenten die freie Diskussion eröffnet.
und, wiederholt weil der allgemeine Wunsch geäußert
wurde, er möchte die Präsidenten-Wahl annehmen,
wiederholt betont, dass er, Hr. Käppli, während dem
Sommer längere Zeit ^{von Hause} abwesent sei und daher auf
eine event. Wahl unbedingt verzichten müsse.

Die Diskussion zur Besprechung des Wahlvorschlages
wurde allseitig benutzt und hierauf zur Wahl geschritten.
Als Stimmzähler funktionieren die H. H. Käppli u. Fässler.
Ausgeteilt wurden 13 und eingegangen sind ebenfalls
13 Stimmzettel; ungültig keiner. Das Wahlergebnis ist
folgendes:

Gewählt wurde als Präsident: Herr G. Reber, Angestellter,
„ Vice-Präsident: „ R. Külling, Lehrer,
„ Sekretär: „ A. Binden, Bahnbeamter
„ Kassier: „ B. Frech, Werk u.
„ Beisitzer: „ V. Hari, Briefträger.

3. Unvorhergesehenes:

Das Wort wurde von keinem der Anwesenden ver-
langt und somit erklärte der Tagespräsident die Versam-
lung für geschlossen. - Schluss 11 Uhr. -

Für die Versammlung,

Der Präsident:

Der Sekretär:

G. Reber
entz. 11/11

A. Binden